

# Protokoll

Anlass: **Beiratssitzung**

Ort: Schützenhalle

Tag : 20.11.2018

Uhrzeit: 19:30 – 21:00 Uhr

## **Anwesende Mitglieder des Beirates:**

**Die Damen Klatte und Dwortzak; die Herren Bramsiepe, Broeksmid, Behrend, Vahlenkamp, Linke, Filser, Bayer und Burghardt**  
**Entschuldigt: Herr Keil**

**Gäste: Herr Counen (VBN)**

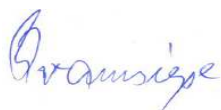
<b>Besprechungspunkte</b>	<b>Beschlüsse / Ergebnisse</b>
<b>TOP 1 Genehmigung der Tagesordnung</b>	Der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.
<b>TOP 2 Genehmigung des Protokolls vom 23.10.2018</b>	Das Protokoll vom 23.10.2018 wird einstimmig genehmigt.
<b>TOP 3 Sachstandsbericht</b>	Status Anträge: Antworten seit letzter Sitzung: <ul style="list-style-type: none"><li>• Ersatz Bakenlösung Katrepeler Landstr.</li></ul> Keine Antworten: <ul style="list-style-type: none"><li>• Oberfläche Vorplatz Freizi</li></ul>
<b>TOP 4 Wünsche und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger</b>	Herr Ilgner weist darauf hin, dass der Zaun der Jacobswiese in einem desolaten Zustand sei. Der OAL teilt mit, dass das Thema seit Monaten im Gespräch sei und bislang keine Aussagen zur Finanzierung seitens der Behörde getroffen wurden. Auf Nachfrage von Herrn Ilgner, ob dafür im kommenden Jahr nicht auch Globalmittel beantragt werden könnten, antwortet Herr Buchenau, dass die Wiese samt Zaun laut Schenkungsurkunde von der Stadtgemeinde unterhalten werden muss.  Herr Broeksmid weist darauf hin, dass der Jan-Reiners-Weg zwischen Lehester Deich und Kuhweideweg an

	<p>den Seitenrändern einen Absatz von bis zu 10cm aufweist.</p> <p>Herr von Lingen berichtet, dass die Kanaldeckel auf der Borgfelder Heerstr. sehr weit abgesackt seien.</p> <p>Ebenso ist ein Kanaldeckel in Timmersloh abgesackt, berichtet Frau Dwortzak.</p>
<p><b>TOP 5 Anträge</b></p>	<p><b>Antrag 1 SPD- Abschaffung Tarifzone Lilienthal</b></p> <p>Herr Vahlenkamp stellt den Antrag (siehe Anlage 1) vor. Herr Couden vom VBN sieht generell wenig Chancen, stellt aber auch klar, dass dies mit allen Vertragspartnern besprochen werden muss. Die Finanzierung ist wie immer das größte Problem, aus seiner Sicht, wird weder in der Politik, noch in der Verwaltung eine große Bereitschaft zu erkennen sein. Auf die Nachfrage von Herrn Vahlenkamp, dass ein günstiges ÖPNV-Angebot – wie europaweit an einigen Beispielen ersichtlich- auch günstig oder gar Kostenlos für den Endverbraucher möglich ist, erwidert Herr Couden, dass dies vor allem eine politische Frage sei. Herr Couden weist darauf hin, dass gerade auch im Hinblick auf Parkplätze, der Verkehr einer Stadt und dessen Umland ganzheitlich betrachtet werden muss; gutes Beispiel dafür sei Wien.</p> <p>Herr Linke vertritt die Meinung, dass die Taktung der Bahnen ausschlaggebend für Attraktivität des ÖPNV sei. Fährt die Bahn nur alle 20min, ist eine größere Planung von Fahrten nötig und der Kunde kann nicht wirklich spontan sein.</p> <p>Auf Nachfrage von Herrn Bramsiepe, wie mit dem Antrag nun umgegangen werden soll, schlägt Herr Couden vor, dass er der Behörde vorgelegt werden sollte, diese geben eine Stellungnahme ab und halten dafür Rücksprache mit BSAG und VBN.</p> <p>Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.</p> <p><b>Antrag 2 -gemeinsamer Antrag – Verkehrssituation vor der Grundschule</b> (siehe Anlage 2) Herr Vahlenkamp trägt den Antrag vor.</p> <p>Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.</p>

	<p><b>Antrag 3 Bürgerantrag Seniorenwohnungen</b> (siehe Anlage 3)  Herr Huesmann stellt seinen Antrag vor; er möchte auf dem Gelände, auf dem bislang die Warft untergebracht ist, neben dem Bau eines Quartierszentrums auch den Bau von Seniorenwohnungen verwirklicht sehen.  Der Antrag wird auf die nichtöffentliche Sitzung am 27.11.2018 vertagt.</p> <p><b>Antrag 4 – CDU Fußgängersicherheit</b>  Hamfhofsweg/Jan-Reiners-Weg (siehe Anlage 4)  Herr Broeksmid stellt den Antrag vor.  Herr Filser, Anwohner des Hamfhofswegs hat diese Beobachtungen noch nie gemacht, kann den Antrag deshalb nicht nachvollziehen. Herr Vahlenkamp verweist auf das Rechtsfahrgebot und kann den Antrag ebenfalls nicht nachvollziehen.</p> <p>Dem Antrag wird mit 6 Für-, einer Gegenstimme und 3 Enthaltungen zugestimmt.</p> <p><b>Antrag 5 – CDU – Beseitigung der Müllcontainer in der Bürgermeister-Kaisen-Allee</b> (siehe Anlage 5)  Herr Bramsiepe trägt den Antrag vor.  Herr Kemper, Anwohner der Bürgermeister-Kaisen-Allee berichtet von der stetigen Lärmbelästigung durch die Flaschencontainer und von der Vermüllung durch zu viele Säcke um die Container verteilt.  Herr Linke ist verärgert darüber, dass man vor der Unvernunft einiger in die Knie geht und damit die vernünftigen Nutzer bestraft. Auch Herr Burghardt vertritt diese Meinung und lehnt es strickt ab, die Container, die von vielen genutzt werden zu entfernen, um das Interesse eines Einzelnen zu verfolgen.  Herr Vahlenkamp sieht die Verantwortung bei den Betreibern/Aufstellern der Container; diese müssten häufiger geleert werden.</p> <p>Dem Antrag wird mit 6 Für-, 3 Gegenstimmen und einer Enthaltung zugestimmt.</p>
<p><b>TOP 6</b>  <b>Mitteilungen/</b>  <b>Verschiedenes</b></p>	<p><b>Beiratstermine 2019</b>  22.01.2019  19.02.2019  19.03.2019  30.04.2019, Osterferien bis 23.04.2019  28.05.2109.</p>

	Event. 25.06.2019 Konstituierende Sitzung Beirat 20. Wahlperiode (Sommerferien 04.07. bis 14.08.2019)
--	--

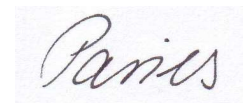
Herr Neumann-Mahlkau schließt die Sitzung um 21:00 Uhr.



Der Beiratssprecher:



Ortsamtsleiter



Schriftführer